Dietrich Bonhoeffer mit Eberhard Bethge

Dietrich Bonhoeffer im Gefängnis Tegel

ibg

Internationale Bonhoeffer-Gesellschaft
Deutschsprachige Sektion e.V.

Vorsitzender:
Prof. Dr. Hartmut Rosenau
hrosenau@email.uni-kiel.de

stellv. Vorsitzender:
Dr. Christian Löhr
christian.g.g.loehr@web.de

Geschäftsführer:
Dr. Gernot Gerlach
gernot.gerlach@ekkw.de
Hohlesteinstraße 21, 34128 Kassel
Tel. 0561 93723090
Fax 0561 93723091

Spendenkonto:

Internationale Bonhoeffer-Gesellschaft
Deutschsprachige Sektion e. V.
IBAN: DE08 3506 0190 1010 0590 18
(KD-Bank Duisburg)
BIC: GENODED1DKD

Weitere Informationen sowie Hinweise auf Aktuelles finden Sie auf unserer Homepage:

WWW.DIETRICH-BONHOEFFER.NET/IBG

ibg

Internationale Bonhoeffer-Gesellschaft Deutschsprachige Sektion e.V.

Illustration: Brittney Dunn / Wheaton Magazine, Wheaton College (IL)

INTERNATIONALE BONHOEFFER-GESELLSCHAFT

Die Internationale Bonhoeffer-Gesellschaft (ibg) ist eine wissenschaftliche Vereinigung mit dem Ziel, das Erbe des evangelischen Theologen und Widerstandskämpfers Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) zu bewahren und für die Gegenwart fruchtbar zu machen. Dabei möchte sie insbesondere auch die jüngere Generation für das Leben und Werk Bonhoeffers begeistern.

Die deutschsprachige Sektion hat zurzeit rund 500 Mitglieder. Weitere Sektionen gibt es in Brasilien, Japan, Südkorea, den Niederlanden, Polen und den USA. Alle vier Jahre findet ein internationaler Kongress statt.

Die ibg fördert wissenschaftliche Untersuchungen zu Bonhoeffers Leben und Werk und steht bei Anfragen zur Verfügung. Die ibg veranstaltet jährlich Tagungen zu aktuellen theologischen, kirchlichen und gesellschaftlichen Themen. Zu diesen Tagungen sind Mitglieder wie auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.

Die ibg lädt Sie zur Mitgliedschaft ein! Die Arbeit der Gesellschaft finanziert sich aus Mitgliedsbeiträgen und Spenden. Einzelmitglieder zahlen einen Jahresbeitrag von € 40,00, Studierende € 10,00, korporative Mitglieder (Gemeinden, Schulen u.a.) € 50,00. Beitrag und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Der Vorstand der ibg von links nach rechts:
Manfred Ott (Schatzmeister), Peter Zimmerling, Christine Schliesser, Gernot Gerlach (Geschäftsführer), Wilfried Schulz, Christian Löhr (stellv. Vorsitzender), Nadine Hamilton, Christina Vater, Hartmut Rosenau (Vorsitzender), Gunter Prüller-Jagenteufel

wurde am 4. Februar 1906 als sechstes von acht Kindern in Breslau geboren.

Zur Überraschung der Familie entschloss sich Dietrich Bonhoeffer zum Theologiestudium. Als Pastor wie als Dozent begeisterte er viele junge Menschen für den christlichen Glauben.

Bonhoeffer gehörte zu den Gründern des Pfarrernotbundes, aus dem später die »Bekennende Kirche« entstand. Während eines Auslandspfarramtes in London von Oktober 1933 bis März 1935 engagierte er sich besonders intensiv in der Ökumene.

1935 kehrte er nach Deutschland zurück, um im Auftrag der Bekennenden Kirche ein Predigerseminar in Finkenwalde bei Stettin zu leiten, bis es 1937 von der Gestapo geschlossen wurde.

Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi vermittelt, beteiligte er sich am politischen Widerstand um Admiral Canaris. Im April 1943 wurde Bonhoeffer verhaftet. Kurz zuvor hatte er sich mit der 18 Jahre jüngeren Maria von Wedemeyer verlobt. Seine Briefe aus der Haft in Berlin-Tegel (»Widerstand und Ergebung«, »Brautbriefe Zelle 92«) sind ein bewegendes Zeugnis dieser letzten Zeit und geben gleichzeitig theologische Anstöße, die weit in die Zukunft reichen. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer nach einem Scheinprozess im KZ Flossenbürg erhängt.

Nach dem Krieg war es Eberhard Bethge, Bonhoeffers enger Mitarbeiter und Freund, der Bonhoeffer bekannt machte und seine Biographie schrieb.